

No. S 3800



RC-Funktionen:

Roll
Nick
Pitch
Heckrotor
Motordrossel

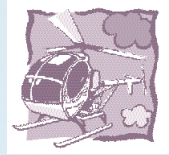
Technische Daten:

Hauptrotor-
durchmesser: ca. 1335 mm
Heckrotor-
durchmesser: ca. 245 mm
Länge: ca. 1250 mm
Höhe: ca. 420 mm
Gewicht: ca. 3650 g

Erforderliches Zubehör:

Robbe Futaba FX-18 V2 Heli-Set „L“ No. F 4307
Power Pack 4N 3000 CR No. F 1301
Senderladekabel No. F 1415
Empfängerladekabel No. F 1416
Unicharger 6 No. 8500
Elektrostarter No. 4001
Anlassverlängerung Sechskant No. S 1387
12V Bleiakku 2x No. 4506
Glühkerzenstecker No. 6090
Kraftstoff S1 No. 5310
Startbox No. 3295
Glühkerzenakku 2V 10A No. 4501
Handpumpe No. 1572
Rotorblattauflage No. S 2859

Taurus 50



Modellmerkmale:

- Stabile Vollkunststoff-Bauweise
- Kugelgelagerter Antriebsstrang
- Einstufiges Zahnradgetriebe
- Heckrotorantrieb über Zahnriemen
- Elektronische CCPM-Anlenkung der Taurumscheibe (HR-3)
- Wartungsfreier Freilauf für perfekte Auto-rotationen
- Motorstart von oben über 6mm Sechskantklinge
- Axiallager im Hauptrotorkopf

Inhalt des Montagekastens

- Vormontiertes Grundchassis
- 36 Kugellager
- Vormontierte Heckeinheit
- CFK Hauptrotorblätter
- Großvolumiger Treibstofftank
- Extrem widerstandsfähige Kabinenhaube
- Mehrfarbiger Dekorbogen
- Mehrsprachige, bebilderte Montage- und Fluganleitung

Der robbe „Taurus 50“ besticht durch sein kompaktes Design und seine einfache und dennoch robuste Konstruktion. Die exzellenten Flugeigenschaften werden den Beginner sowie den Profi begeistern.

Der vormontierte Hubschrauber kann in wenigen Stunden mit handelsüblichen Werkzeugen fertiggestellt werden. Der preisgünstige Einstieg in die Königsklasse des Modellfluges kann mit dem Taurus 50 realisiert werden.

Auch in der Schulung oder als Zweithubschrauber ist dieses kofferraumfreundliche Modell die richtige Kaufentscheidung.

Empfohlene Motoren:

Webra 50 / OS 50

Empfohlene Fernsteuerung:

Robbe Futaba Computerfernsteuerungen mit HR-3 Mischer ab 6 Kanäle, z. B. FX 18 Heli-Set F 4307 oder F 4308.

Schalldämpferanlage:

Edelstahlschalldämpfer

Resonanzrohranlage OT 50

No. S0970

No. S2516



No. S 3800



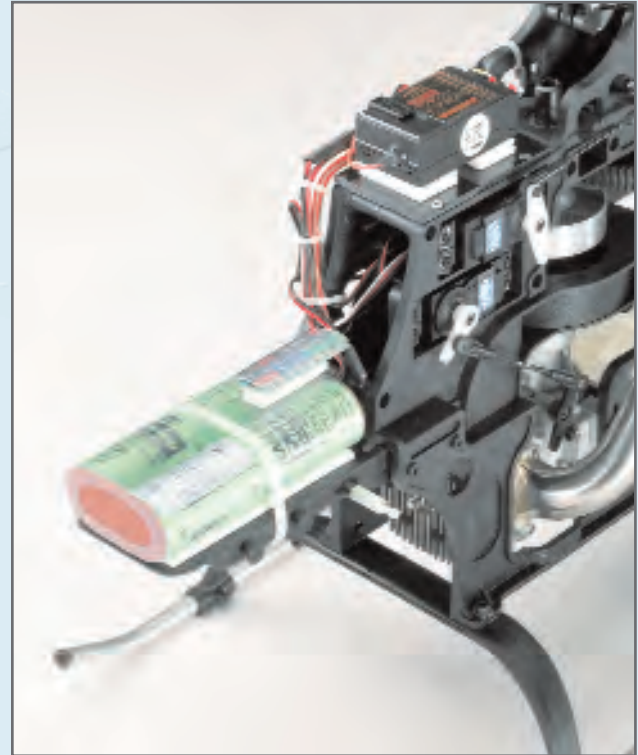
Der kugelgelagerte Rotorkopf des Taurus 50 ist in Aluminium/Kunststoffbauweise gefertigt. Die axialen Fliehkräfte werden zusätzlich von 2 Drucklagern aufgenommen. Die Paddelwippe mit den integrierten Mischhebeln garantiert eine präzise Ansteuerung des Rotorkopfes. Die Kugeln der Steuerelenke bestehen aus Stahl, die Kugelgelenke sind aus einem Spezialkunststoff hergestellt. Die aus einem CFK-Laminat hergestellten Hauptrotorblätter mit ihrer hochglänzenden Oberfläche haben eine metallverstärkte 4mm Befestigungsbohrung.



Der „Taurus 50“ besitzt ein Heckrohr aus einer hochfesten Aluminiumlegierung mit einem Aussendurchmesser von 22 mm. Das 2-teilige Heckrotorgetriebegehäuse ist solide dimensioniert und aus glasfaserverstärktem Kunststoff hergestellt. Die aerodynamisch optimierten Heckrotorblätter sowie die spielfreie Steuereinheit des Heckrotors setzen die Befehle von Kreisel und Heckservo verlustfrei um. Das grosse Kunststoffseitenleitwerk bietet dem Heckrotor genügend Schutz bei einer Bodenberührung.

Taurus 50

Die CCPM Anlenkung (HR3) ist eine aus wenigen Teilen bestehende spielfreie Anlenkung. Der Motorstart erfolgt von oben über einen Elektroanlasser mit einer 6 mm Sechskantklinge. Der Freilauf ist bereits in der Kupplung integriert. Der Empfänger und der Kreisel werden mit Doppelklebeband auf der Vorbauverlängerung aus Kunststoff platziert. Der Powerpack wird am günstigsten von oben mittels Doppelklebeband und Kabelbindern montiert.



Bei der Resonanzrohranlage O/T 50 wurde grosser Wert auf Leistungszuwachs in Verbindung mit einer optimalen Geräuschkämpfung gelegt. Die komplette Anlage wird ohne Veränderung der Kabinenhaube des Taurus 50 am Motor bzw. Heckrohr montiert. Beim Betrieb ist es wichtig, je nach Motor, Kraftstoff und Kerze die Abstimmmlänge (siehe Anleitung) so zu verändern, dass die resonierende Abgassäule einen Aufladeeffekt erreicht. Der im Resonanzrohr eingelötete Druckknippel wird mittels Schlauch mit dem Kraftstofftank verbunden.

